

Digitale Beteiligung in lokalen Netzwerken und Communitys

Infokarten

Impressum

Herausgeberin

Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa

Sophienstr. 28 /29

10178 Berlin

Telefon: 0049 (0)30 – 280 95 146

Fax: 0049 (0)30 – 280 95 150

E-Mail: info@schwarzkopf-stiftung.de

www.schwarzkopf-stiftung.de

Autor

Davit Manukyan

Jahr der Veröffentlichung

2021

Lizenz

CC BY-NC-SA

Dieses Bildungsmaterial wurde im Rahmen des Fellowships „Digital Europe“ von der Alfred Herrhausen Gesellschaft und der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa entwickelt.



Erstellung von Veranstaltungen in sozialen Medien

Facebook-Events sind eine großartige Möglichkeit, verschiedene Arten von Aktivitäten zu organisieren. Während der Samtenen Revolution in Armenien wurde eine Facebook-Veranstaltung eröffnet, um einen Flashmob aus Pfannen und Schildern zu starten. Jeden Abend zu einer bestimmten Zeit schlugen Menschen in ganz Armenien Küchenutensilien in der Nähe ihrer Fenster zusammen, um Lärm zu machen und auf diese Weise ihre Unterstützung für die Proteste zu zeigen, und die Facebook-Veranstaltung war das wichtigste Instrument zur Verbreitung des Flashmobs.

Erstellung von Gruppenchats

Gruppenchats sind eine großartige Möglichkeit, um mit einer Gruppe von Menschen unabhängig von der Entfernung zu kommunizieren, sie können eine großartige Plattform für den Diskurs, den Meinungs austausch und das Sammeln von Perspektiven sein. Während der Samtenen Revolution in Armenien wurden Gruppenchats ausgiebig genutzt, um Menschen für selbstorganisierte Proteste und Flashmobs zu mobilisieren oder wichtige Informationen zu verbreiten. Später dienten diese Gruppenchats dazu, den Kontakt zu Gleichgesinnten zu halten und sich mit ihnen zu vernetzen.

Status posten

Während der Samtenen Revolution in Armenien wurde die Funktion "Status posten" in den sozialen Medien ausgiebig als Plattform genutzt, um Meinungen auszutauschen und Diskussionen und Debatten über die laufenden politischen Prozesse anzustoßen. Viele Nutzer nutzten ihre Facebook-Profile, um ihre Visionen und möglichen Ergebnisse der politischen Situation auszudrücken; andere gaben Kommentare ab, um sich gegenseitig zu unterstützen oder zu widersprechen.

Nutzung von #hashtags

Hashtags sind eine gute Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen und Unterstützung für eine digitale Kampagne zu erhalten. Während der Bürgerbewegungen "100 Dram" (gegen die Erhöhung der Preise für öffentliche Verkehrsmittel) und "Electric Yerevan" (gegen die Erhöhung der Strompreise) in Armenien begannen die Menschen, Hashtags wie #ElectricYerevan und "#չեմվճարելու150դրամ" (keine 150 Dram zahlen) zu verwenden. Der Hashtag #ElectricYerevan ging sogar so viral, dass er auf Twitter zum Trend wurde und die Aufmerksamkeit der internationalen Medien auf sich zog. Dies war das erste Mal, dass die sozialen Medien eine andere Rolle spielten als eine Plattform für den Austausch über den eigenen Alltag in Armenien.

Benutzung von Profilbildrahmen auf Social Media

Während des militärischen Konflikts in Artsakh (Berg-Karabach) gab es eine aktive Bewegung unter armenischen Jugendlichen, die Profilbildrahmen mit der Aufschrift "Recognize me? Recognize Artsakh" (Erkennst du mich? Erkenne Artsakh an). Ziel dieser Bewegung war es, die internationale Gesellschaft dazu zu bewegen, die Unabhängigkeit des nicht-anerkannten Staates anzuerkennen, um den militärischen Konflikt zu beenden.

Erfindung von Challenges

Online- und Offline-Challenges sind ein wirksames Mittel, um eine Botschaft und Informationen zu verbreiten. Solche Challenges können ein großartiges Instrument sein, um in einem Kaskadeneffekt exponentiell ein größeres Publikum zu erreichen. Eine Graswurzelbewegung in Armenien war der Wettbewerb #datarktsrar (#leererUmschlag), der von Studenten verschiedener Universitäten mit dem Ziel initiiert wurde, die Korruption in den Hochschuleinrichtungen des Landes zu bekämpfen.